



Fischereimuseum Bergheim an der Sieg - Nachtigallenweg 39 - 53844 Troisdorf

Herr Mewes

01.02.2021

STADT TROISDORF
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
- Jugendamt -

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Verwendungsnachweis

Sehr geehrter Herr Mewes,

anbei übersenden wir Ihnen zum Nachweis der ordnungsgemäßen Verwendung der vom Jugendamt Troisdorf zur Verfügung gestellten Mittel einen Erfahrungsbericht sowie eine Aufstellung der Kosten und Einnahmen (eine Ergänzung hierzu erhalten Sie nach der Durchführung der noch ausstehenden Veranstaltung im Frühling). Da wir die genannten Dokumente in den letzten Jahren erst bis zum 31.03. des Folgejahres übersenden sollten, haben wir die neue Frist vom 31.12.2020 leider übersehen. Wir bitten um Nachsicht über die verspätete Abgabe.

Da die Veranstaltung im Herbst 2020 bereits sehr nachgefragt war und wir einige Familien auf das kommende Frühjahr vertrösten mussten, gehen wir auch 2021/22 von einer hohen Nachfrage aus. Aus diesem Grund reichen wir hiermit bereits unseren Antrag auf Verlängerung des sehr erfolgreichen Programms ein.

Es grüßt Sie aus dem Museum

Kim Theresa Kortendieck

Fischereimuseum Bergheim an der Sieg

Nachtigallenweg 39
53844 Troisdorf
Telefon 0228 / 94589017

www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de
info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de

Bankverbindungen

VR-Bank Rhein-Sieg eG
Bankleitzahl 370 695 20
Konto Nr. 401 865 012

BIC GENODE33
IBAN DE13370695200401865012

Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto Nr. 340 018 68

BIC COKSDE33
IBAN DE46370502990034001868

Verein zur Förderung des Fischereimuseums der Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg e.V.

Vorsitzender Karl-Heinz Stocksiefen
Schmittgasse 5
53844 Troisdorf
Telefon 0228 / 451793
Telefax 0228 / 9456344
familie_stocksiefen@gmx.de

Kooperation Fischereimuseum Bergheim an der Sieg – Jugendamt Troisdorf

Erfahrungsbericht und Verwendungsnachweis für den Herbst 2020

Antrag für 2021/22

1. Erfahrungsbericht: Nachts im Museum – Eine spannende Entdeckungsreise durch das Fischereimuseum für Kinder und Erwachsene

Die Veranstaltungsreihe „Nachts im Museum“, die durch die Unterstützung des Jugendamtes der Stadt Troisdorf kostenlos angeboten werden konnte, ist ein voller Erfolg. Kinder ab 6 Jahren und begleitende Erwachsene konnten bei der 2,5-stündigen Veranstaltung das Fischereimuseum aus ganz ungewöhnlicher Perspektive kennenlernen.

Im Museum herrscht nach Einbruch der Dunkelheit eine besondere Atmosphäre. Alles ist dunkel und still, die Fische in den Aquarien kommen zur Ruhe und nachtaktive Tiere wie die Flusskrebse werden aktiv. Die Dunkelheit ist ein bisschen gruselig, das macht den Museumsbesuch besonders für Kinder ungemein spannend. Zudem eröffnet die Betrachtung der Exponate nur mit Taschenlampen ungewöhnte, fokussierte Ansichten.

Im Herbst 2020 wurde „Nachts im Museum“ dreimal durchgeführt (am 02., 23. und 24.10.2020). Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzen. Da die Nachfrage so hoch war, haben wir statt zwei geplanter Veranstaltungen eine weitere Veranstaltung am 24.10. durchgeführt. Insgesamt nahmen 45 Personen teil.

Die 2,5-stündigen Veranstaltungen gliedern sich in eine kurze Geschichte zu Beginn, eine 1,5-stündige Erkundung des Museums inklusive einer Pause mit Imbiss und eine 1-stündige thematisch passende Bastelaktion. Die Erkundung wird mit einer Taschenlampenführung durch die komplett dunklen Räume des Museums begonnen, auf die eine spannende Schatzsuche folgt. Bei der Bastelaktion werden „Taschenlampenbücher“ gebastelt, in denen die Geschichte vom Anfang noch einmal aufgegriffen und individuell gestaltet wird. Mit Hilfe einer aus weißem Papier ausgeschnittenen Taschenlampe, die zwischen eine bemalte Folie und die schwarze Buchseite geschoben wird, wird das zuvor unsichtbare Bild zum Leuchten gebracht.

Beworben werden die Veranstaltungen mit dem Hinweis „Kostenlos dank der Unterstützung des Jugendamtes der Stadt Troisdorf“ im Halbjahresprogramm, über die Homepage und die Facebook-Seite des Museums, durch Pressemitteilungen, sowie mit Aushängen im Museum und im Ortsteil

Fischereimuseum Bergheim an der Sieg

Nachtigallenweg 39
53844 Troisdorf
Telefon 0228 / 94589017

www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de
info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de

Bankverbindungen

VR-Bank Rhein-Sieg eG
Bankleitzahl 370 695 20
Konto Nr. 401 865 012

BIC GENODE33
IBAN DE13370695200401865012

Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto Nr. 340 018 68

BIC COKSDE33
IBAN DE46370502990034001868

Verein zur Förderung des Fischereimuseums
der Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg e.V.
Vorsitzender Karl-Heinz Stocksiefen
Schmittgasse 5
53844 Troisdorf
Telefon 0228 / 451793
Telefax 0228 / 9456344
familie.stocksiefen@gmx.de

3. Antrag für 2021/22

Aufgrund der äußerst positiven Rückmeldungen würden wir die Veranstaltung „Nachts im Museum“ sehr gerne auch in 2021/2022 wieder anbieten. Daher bitten wir für Herbst 2021 / Frühjahr 2022 um eine Zuwendung aus den Mitteln des Jugendamtes der Stadt Troisdorf in entsprechender Höhe.

Veranschlagte Kosten für Herbst 2021 / Frühjahr 2022:

Betreuung von 2 Veranstaltungen im 4. Quartal 2021 durch je 2 Honorarkräfte (20,00 € / Stunde) inklusive Vor- und Nachbereitung (je 5 h)	20 Stunden	400,00 €
Betreuung von 2 Veranstaltungen im 1. Quartal 2022 durch je 2 Honorarkräfte (20,00 € / Stunde) inklusive Vor- und Nachbereitung (je 5 h)	20 Stunden	400,00 €
Materialkosten		60,00 €
Summe	40 Stunden	860,00 €

Kostenaufstellung Sonderaktion "Nachts im Museum"

	RG-Betrag	Ust.	Ust. Betrag	Netto Betrag	RG-Datum	RG-Nummer	Verkäufer	Beschreibung	Bemerkung
	24,23 €	16%		20,89 €	05.10.2020	1072095	Idee. Kreativmarkt GmbH und Co. KG	Seidenpapier und schwarzes Tape	für die Schatzsuche und Bastelaktion
	200,00 €			200,00 €	26.10.2020	Okt 20	Wenzel Michalk	Betreuung	
	300,00 €			300,00 €	26.10.2020	Okt 20	Hendrik Bahr	Betreuung	
	100,00 €			100,00 €	14.12.2020	Dez 20	Benjamin Lerch	Betreuung	
Summe	624,23 €		0,00 €	620,89 €					
davon Honorar	600,00 €			600,00 €					
davon Schatz und Basteln	24,23 €		0,00 €	20,89 €					

Förderung durch das Jugendamt: 860,00 €

Da die Veranstaltung kostenlos angeboten wurde, gab es keine Einnahmen.